



Weitere Software-Optimierungen bei Dieselfahrzeugen

26/01/2018 Abarbeitung der Diesel Themen bei Porsche.

In den letzten Monaten wurden für alle Porsche Dieselfahrzeuge der Emissionsklasse EU6 umfangreiche Analysen durchgeführt. Diese stehen im Zusammenhang mit der im Rahmen des sogenannten „Dieselgipfels“ am 2. August 2017 in Berlin angekündigten Nachrüstung von Diesel-Motoren für Fahrzeuge des Volkswagen Konzerns.

Für den Macan 3,0-Liter-V6-Diesel (Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,3 – 6,1 l/100 km; CO2-Emission 164 – 159 g/km) führt Porsche bereits seit Herbst 2016 eine mit dem Kraftfahrtbundesamt (KBA) abgestimmte, freiwillige Servicemaßnahme durch. Diese Maßnahme wurde in Deutschland bereits bei mehr als 8.600 Fahrzeugen durchgeführt. Das entspricht einer Erfüllungsquote von mehr als 93 Prozent.

Darüber hinaus wird Porsche ein weiteres Software-Update für Fahrzeuge des Typs Macan 3,0-Liter-V6-Diesel kurzfristig dem KBA vorstellen. Nach Freigabe wird Porsche die Nachrüstung von etwa

14.000 Fahrzeugen in Deutschland anbieten (rund 52.500 Fahrzeuge in Europa). Die Besitzer der Fahrzeuge werden direkt von ihrem zuständigen Porsche-Partner kontaktiert. Der für die Kunden kostenfreie Werkstattbesuch wird nach Vereinbarung schnellstmöglich erfolgen und etwa eine Stunde in Anspruch nehmen.

Für Modelle des Typs Cayenne 4,2-Liter-V8-Diesel, der 2017 ausgelaufen ist, finden aktuell Abstimmungen mit dem KBA statt. Dabei handelt es sich europaweit um insgesamt rund 7.000 Fahrzeuge.

Für die neuen Generationen der Baureihen Cayenne und Panamera werden aktuell keine Fahrzeuge mit Diesel-Aggregaten angeboten.

Porsche setzt in Zukunft auf einen Dreiklang aus weiter optimierten Verbrennungs-Motoren, Plug-in-Hybriden und rein Batterie betriebenen Fahrzeugen.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://newsroom.porsche.com/de/unternehmen/porsche-diesel-macan-v6-3-stellungnahme-14756.html>

Media Package

<https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/12a5ce55-acf2-4412-81ea-d710fa19ffb6.zip>